

## **Migrationsbeirat in Reinickendorf: Vielfalt für eine starke Gemeinschaft**

Erfahren Sie mehr über die erste Sitzung des Migrationsbeirats im Bezirk Reinickendorf, der am 25.09.2024 ins Leben gerufen wurde. Der Artikel beleuchtet die vielfältigen Hintergründe der Mitglieder, ihre Ziele zur Förderung von Sichtbarkeit und Teilhabe sowie die Rolle des Beirats gemäß dem Berliner Partizipationsgesetz. Entdecken Sie, wie dieser Beirat Brücken baut und Dialoge fördert, um die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte zu unterstützen.



Es ist ein NEUER ANFANG für Reinickendorf! Am 25.09.2024 versammelten sich im Bezirksamt zahlreiche Persönlichkeiten im glanzvoll geschmückten BVV-Saal, um die KEIMZELLE einer bahnbrechenden Initiative zu feiern: den Migrationsbeirat! Hier treffen sich Menschen mit einer Fülle von Migrationshintergründen, bunt gemischt aus allen Ecken der

Welt, um die Stimme der Migranten zu erheben und ihre Sichtbarkeit in der Gesellschaft zu stärken.

Unter dem wachsamen Auge von Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) erlebten die neuen Beiratsmitglieder einen feierlichen Moment, als sie ihre Ernennungsurkunden in Empfang nahmen. „Wir wollen Chancengleichheit für alle – ganz gleich, woher sie kommen!“ rief sie aus. Der Migrationsbeirat soll als Brücke zwischen Kulturen agieren und die Bedürfnisse der Migrantinnen und Migranten in den Fokus rücken. Gemeinsam müssen Lösungen für die Herausforderungen des Alltags entwickelt werden!

## **Aufbau eines neuen Dialogs**

Diese innovative Einrichtung basiert auf dem Berliner Partizipationsgesetz von 2021, das sicherstellt, dass jeder Bezirk einen solchen Beirat hat. Er wird eine zentrale Rolle spielen, wenn es um die Themen Migration, Diversity und Antidiskriminierung geht. „Wir beraten die Verwaltung und arbeiten daran, die Stimme der verschiedensten Kulturen zu Gehör zu bringen“, erklärte ein Beiratsmitglied voller Enthusiasmus.

Insgesamt 15 engagierte Mitglieder wurden durch eine Fachjury ausgewählt, die sich aus lokalen Akteuren im Bereich Migration und Partizipation zusammensetzt. Sie bringen nicht nur ihre Erfahrungen, sondern auch das starke Streben nach Integration und Gleichheit in die Arbeit ein. Jeder von ihnen hat einen schlagkräftigen Lebenslauf, der von ehrenamtlichem Engagement bis hin zu verschiedenen beruflichen Hintergründen reicht.

## **Kontakte für Fragen und mehr Informationen**

Wer Fragen hat oder mehr über die Aktivitäten des

Migrationsbeirats erfahren möchte, kann sich direkt an die Geschäftsstelle am Büro für Partizipation und Integration wenden. Man ist stets offen für Anfragen:  
Christine.Laeubrich@reinickendorf.berlin.de oder telefonisch unter (030) 90294 2015.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**